

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
zur Aufhebung der Verordnung über Zuständigkeiten nach § 10 Abs. 1 des  
Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes und nach § 27 Abs. 1 des  
Wasserhaushaltsgesetzes**

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 1987 (BGBl. I S. 875), das zuletzt durch Artikel 163 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2426) geändert worden ist, in der am 4. Mai 2007 geltenden Fassung,
2. § 27 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666, 670) geändert worden ist:

**Artikel 1**

Die [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über Zuständigkeiten nach § 10 Abs. 1 WRMG und nach § 27 Abs. 1 WHG](#) vom 21. März 2000 (SächsGVBl. S. 147) wird aufgehoben.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. August 2008 in Kraft.

Dresden, den 11. Juni 2008

**Der Ministerpräsident**

**Stanislaw Tillich**

**Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft**

**Prof. Dr. Roland Wöller**